

Gemeinderatssitzung vom 05.07.2022

Bauantrag zur Errichtung einer Balkonveranda im Lindenweg

Dem Bauantrag zum Neubau Balkon/Terrassenüberdachung auf der Flurnummer 65/17 der Gemarkung Unterdietfurt im Lindenweg 10 wurde zugestimmt.

Bauantrag zum Einbau eines Wintergartens in die bestehende überdachte Terrasse in Huldessen, Dorfstraße

Der Gemeinderat stimmte dem Bauantrag zum Einbau eines Wintergartens in die bestehende überdachte Terrasse auf der Flurnummer 69/3 der Gemarkung Huldessen in Huldessen, Dorfstraße 40 zu.

Bauantrag zur Errichtung einer Terrassenüberdachung, eines Geräteschuppens, eines Pools und einer Gartenmauer zur Abfangung des Geländes inkl. Sichtschutz in Vordersarling, Bauernweg

Zur Errichtung einer Terrassenüberdachung, eines Geräteschuppens, eines Pools und einer Gartenmauer zur Abfangung des Geländes inkl. Sichtschutz auf der Flurnummer 1117/15 der Gemarkung Huldessen in Vordersarling, Bauernweg 3 wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Ergänzungssatzung "Unterdietfurt" (Pfarrer-Reindl-Weg)

Abwägung der Stellungnahmen

Nach Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen beschloss der Gemeinderat, dass insgesamt keine Änderungen/Ergänzungen der Ergänzungssatzung erforderlich sind.

Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat beschloss somit den Erlass der vorliegenden Ergänzungssatzung „Unterdietfurt“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB.

Stellungnahme zur Änderung des Bebauungsplans „Stockfeld II“ mit Deckblatt Nr. 01 des Marktes Massing

Der Gemeinderat erhob im Rahmen der Beteiligung benachbarter Gemeinden keine Einwendungen gegen die geplante Änderung des Bebauungsplanes „Stockfeld II“ mit Deckblatt Nr. 1 des Marktes Massing nach dem Entwurf zur Bebauungsplanänderung des Architekturbüros Bichler, 84140 Gangkofen, in der Fassung vom 02.06.2022.

Antrag auf Aufstellung von Hundeabfallbehältern in den Orten Unterdietfurt, Vordersarling und Huldessen

Um den Antrag auf Aufstellung von Hundeabfallbehältern in den Orten Unterdietfurt, Vordersarling und Huldessen ging es dann als nächstes in der Sitzung. Durch wiederholten Hinweis von Hundebesitzern, dass Unterdietfurt im Vergleich zu Nachbargemeinden keinerlei Infrastruktur für die Entsorgung von Hunde-Hinterlassenschaften anbietet, hatten sich die Gemeinderäte Franz Blümelhuber und Klaus Kühnel bereit erklärt, mit diesem Thema im Gemeinderat vorstellig zu werden. Das Anbieten von Entsorgungsstellen stellt nach ihren Recherchen im Internet eine Grundlage dar, um gegebenenfalls Ordnungsgebühren gegen Hundebesitzer bei unsachgemäßer Entsorgung zu erheben. Des Weiteren stellt diese Maßnahme ein Signal für eine ganzheitliche Beachtung aller gesellschaftlich, präsenter Gruppen, wie es die Hundebesitzer mittlerweile sind, dar. Der Aufwand für die Investition und die laufenden Entleerungskosten sollten sich im finanziellen Rahmen halten und organisatorisch in die laufenden Tätigkeiten des Bauhofes integrieren lassen, so lauteten die Ausführungen in ihrem

schriftlichen Antrag. Die zu erwartenden Kosten hatte Kämmerer Julian Reiß errechnet. Die geschätzten einmaligen Kosten für die Anschaffung und Installation der vorgesehenen 9 Behälter belaufen sich auf 5.400 €. Die laufenden Arbeits- und Materialkosten incl. der Entsorgung würden geschätzt pro Jahr bei rd. 15.000 € liegen. Nach ausführlicher Diskussion fand man keine Mehrheit für das Aufstellen von Hundeabfallbehältern. Den Nutzen, die diese Behälter bringen, stehen in keinem Verhältnis zu den hohen Kosten. Mit 9 gegen 5 Stimmen wurde dann der Antrag vom Gemeinderat abgelehnt.

Abschluss einer Zweckvereinbarung mit der Katholischen Pfarrkirchenstiftung Unterdietfurt zum Personaleinsatz des gemeindlichen Bauhofes im Kindergarten St. Elisabeth

Die Kath. Pfarrkirchenstiftung beschäftigt derzeit keine Hausmeister für den von ihr betriebenen Kindergarten St. Elisabeth. Diese Tätigkeiten werden durch Mitarbeiter des Gemeindebauhofes ausgeführt. Diese Zweckvereinbarung regelt die Modalitäten, wenn Gemeindepersonal dem Träger des Kindergartens zur Verfügung gestellt wird. Die Kath. Pfarrkirchenstiftung trägt die Kosten für Arbeiten, für die sie den Bauhof der Gemeinde beauftragt. Abgerechnet wird pauschal der jeweils aktuelle Personalvollkostensatz auf Stundenbasis der Entgeltgruppe 5 durch das Bayerische Staatsministerium für Finanzen und Heimat. Alle angefallenen Stunden werden gesammelt und quartalsweise abgerechnet. Der Gemeinderat hat dieser Vereinbarung zugestimmt.

Bestellung von Dienstbarkeiten für die Verlegung einer Stromversorgungsleitung, für Errichtung einer Trafostation und Erstellung eines Masts für die Bayernwerk Netz GmbH

Der Gemeinderat stimmte für die Errichtung einer Trafostation zudem den folgenden Dienstbarkeiten für die Bayernwerk Netz GmbH zur Errichtung einer Trafostation auf der Flurnummer 466/2, Gemarkung Huldessen (Entschädigung 2.500 €), Neubau einer Versorgungsleitung auf der Flurnummer 466/2, Gemarkung Huldessen (Entschädigung 250 €) sowie dem Neubau eines Masts auf der Flurnummer 466/2, Gemarkung Huldessen (Entschädigung 1.000 €) zu.

Bildung eines Erschließungsabschnittes im Baugebiet "Am Hausberg Ost II" - 2. Bauabschnitt und Bildung einer Erschließungseinheit

Der Gemeinderat beschloss weiter, für die Straßen, Wege, Plätze und Grünanlagen im Baugebiet „Am Hausberg Ost II“, die im Geltungsbereich des Deckblattes Nr. 5 liegen, einen eigenen gesonderten Erschließungsabschnitt zu bilden und als Erschließungseinheit abzurechnen.

Informationen

Sachstandsbericht Strombündelausschreibung Lieferjahre 2023-2025

Von der geschäftsleitenden Beamtin Angelika Hüttner gab es dann noch Erläuterungen zur Strombündelausschreibung für die Lieferjahre 2023-2025.

Softwarebeschaffung für elektronisches Anordnungswesen und Fakturierung

Weiter informierte Frau Hüttner den Gemeinderat über die Softwarebeschaffung für das elektronische Anordnungswesen und die Fakturierung.

Bericht über die Sitzung des Schulverbandes Massing vom 22.06.2022

Über die Sitzung des Schulverbandes Massing berichtete dann Bürgermeister Bernhard Blümelhuber. Auf der Tagesordnung standen die Entlastung zur Jahresrechnung 2021, Zuwendungsbescheid für Investitionsmaßnahmen „Digitale Infrastruktur“, der Schülerbeförderungsvertrag und weitere Informationen.

Weitere Informationen des Bürgermeisters

Der Gemeinderat informierte darüber, dass sieben Feuerwehrmänner aus der Gemeinde mit dem Ehrenzeichen für 40 Jahre aktiven Dienst geehrt werden. Sie erhalten einen Gutschein für eine Woche Feuerwehrheim, die Kosten für die Teilnahme der Ehepartner wird durch die Gemeinde übernommen. Unter anderem informierte der erste Bürgermeister das Gremium noch darüber, dass die Verlegung des Breitbandkabels in Rathaus und Schule überwiegend problemlos verlaufen sei, die Arbeiten sind abgeschlossen.